

Bescheid

I. Spruch

- 1) Der **Österreichischen Rundfunksender GmbH & Co KG** (FN 256454p, HG Wien), Würzburggasse 30, 1136 Wien, werden gemäß § 12 und § 25 Abs. 3 Privatfernsehgesetz (PrTV-G), BGBl. I Nr. 84/2001 idF BGBl. I Nr. 52/2007, in Verbindung mit § 54 Abs. 3 Z 1 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 133/2005, die nachstehend angeführten Übertragungskapazitäten, die durch die diesem Bescheid beigelegten technischen Anlageblätter beschrieben sind, zur Verbreitung von Rundfunk (Programme und Zusatzdienste über die Multiplex-Plattform MUX A gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 23.02.2006, KOA 4.200/06-002) zugeordnet:

- 01ST100. Übertragungskapazität „SFN Steiermark Ost Kanal 26“, gebildet aus
- a. „GRAZ 1 (Schöckl) Kanal 26“ (Beilage 01ST100a zum Bescheid KOA 4.200/07-040 vom 20.12.2007)
 - b. „GRAZ 9 (Griesplatz) Kanal 26“ (Beilage 01ST100b zum Bescheid KOA 4.200/07-040 vom 20.12.2007)
 - c. „KOEFLACH (Gößnitzberg) Kanal 26“ (Beilage 01ST100c zum Bescheid KOA 4.200/07-040 vom 20.12.2007)
 - d. „BAD GLEICHENBERG (Stradner Kogel) Kanal 26“ (Beilage 01ST100d zum Bescheid KOA 4.200/08-006 vom 28.03.2008)
 - e. „DEUTSCHLANDSBERG (Demmerkogel) Kanal 26“ (Beilage 01ST100e zum Bescheid KOA 4.200/08-006 vom 28.03.2008)
 - f. „KLOECH Kanal 26“ (Beilage 01ST100f zum Bescheid KOA 4.200/08-011 vom 05.06.2008)
 - g. „GRATKORN (Gsoller Kogel) Kanal 26“ (Beilage 01ST100g)
 - h. „KAINACH Kanal 26“ (Beilage 01ST100h)
 - i. „POELLAU HARTBG Kanal 26“ (Beilage 01ST100i)
- 01B200. Übertragungskapazität „Burgenland-Süd Kanal 43“, gebildet aus
- a. „RECHNITZ (Hirschenstein) Kanal 43“ (Beilage 01B200a zum Bescheid KOA 4.200/08-004 vom 05.06.2008)
 - b. „GRAFENDORF Kanal 43“ (Beilage 01B200b)
 - c. „PINKAFELD Kanal 43“ (Beilage 01B200c)

Die technischen Anlageblätter in den Beilagen bilden einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

- 2) Der **Österreichischen Rundfunksender GmbH & Co KG** wird gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 81 Abs. 2 TKG 2003 iVm § 25 Abs. 3 PrTV-G die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der nachstehend angeführten Funkanlagen, die durch die diesem Bescheid beigelegten technischen Anlageblätter beschrieben sind, zur Verbreitung von Rundfunk (Programme und Zusatzdienste über die Multiplex-Plattform MUX A gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 23.02.2006, KOA 4.200/06-002) erteilt:

- 01ST100. g. „GRATKORN (Gsoller Kogel) Kanal 26“ (Beilage 01ST100g)
 h. „KAINACH Kanal 26“ (Beilage 01ST100h)
 i. „POELLAU HARTBG Kanal 26“ (Beilage 01ST100i)
- 01B200. b. „GRAFENDORF Kanal 43“ (Beilage 01B200b)
 c. „PINKAFELD Kanal 43“ (Beilage 01B200c)

Die technischen Anlageblätter in den Beilagen bilden einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

- 3) Die Bewilligungen gemäß Spruchpunkten 1) und 2) sind gemäß § 25 Abs. 3 PrTV-G in Verbindung mit § 25 Abs. 2 Z 9 PrTV-G, § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 TKG 2003 auf die Dauer vom 04.02.2008 bis zum 01.08.2009 befristet.

II. Begründung

Rechtlicher Rahmen

Der Österreichischen Rundfunksender GmbH & Co KG (ORS) wurde mit Bescheid der KommAustria vom 23.02.2006, KOA 4.200/06-002 die Zulassung zu Errichtung und Betrieb einer terrestrischen Multiplex-Plattform zur Versorgung des Gebietes der Republik Österreich mit zwei Bedeckungen („MUX A“ und „MUX B“), im Folgenden: „Multiplex-Zulassung“, erteilt.

Nach § 12 PrTV-G hat die Zuordnung der drahtlosen Übertragungskapazitäten nach Frequenz und Standort an Multiplex-Betreiber unter Berücksichtigung der topografischen Verhältnisse, der technischen Gegebenheiten und der internationalen fernmelderechtlichen Verpflichtungen Österreichs nach Maßgabe und in der Reihenfolge näher genannter Kriterien zu erfolgen.

Gemäß § 25 Abs. 3 PrTV-G werden fernmelderechtliche Bewilligungen (im Wesentlichen Frequenzuteilungen nach § 54 TKG 2003 und Funkanlagenbewilligungen nach § 74 TKG 2003) dem Multiplex-Betreiber zeitgleich mit der Multiplex-Plattform oder nach Maßgabe der technischen Planungsarbeiten zu einem späteren Zeitpunkt erteilt.

Antrag der ORS, Frequenzzurücklegung durch ORF

Am 16.09.2008 sowie am 26.09.2008 langten Anträge der Österreichischen Rundfunksender GmbH & Co KG vom 11.09.2008 auf Bewilligung der Errichtung und des Betriebs der in Spruchpunkt 2 genannten Funkanlagen, und auf Zuordnung der entsprechenden Übertragungskapazitäten zur Verbreitung von DVB-T über die erste Bedeckung der terrestrischen Multiplex-Plattform (MUX A) ein.

Frequenzzuordnung (Spruchpunkt 1) und Funkanlagenbewilligung (Spruchpunkt 2)

Die beantragten Frequenzen stehen auf die bewilligte Dauer (siehe dazu Spruchpunkt 3) zur Verfügung.

Die jeweils beantragte abgestrahlte Leistung überschreitet die koordinierten Werte nach GE06 Plan an keiner Stelle.

Die bewilligten Funkanlagen „GRATKORN (Gsoller Kogel) Kanal 26“, „KAINACH Kanal 26“ und „POELLAU HARTBG Kanal 26“ bildet gemeinsam mit den bereits bewilligten Funkanlagen

- „GRAZ 1 (Schöckl) Kanal 26“ (Beilage 01ST100a zum Bescheid KOA 4.200/07-040 vom 20.12.2007),
- „GRAZ 9 (Griesplatz) Kanal 26“ (Beilage 01ST100b zum Bescheid KOA 4.200/07-040 vom 20.12.2007),

- „KOEFLACH (Gößnitzberg) Kanal 26“ (Beilage 01ST100c zum Bescheid KOA 4.200/07-040 vom 20.12.2007),
- „BAD GLEICHENBERG (Stradner Kogel) Kanal 26“ (Beilage 01ST100d zum Bescheid KOA 4.200/08-006 vom 28.03.2008) und
- „DEUTSCHLANDSBERG (Demmerkogel) Kanal 26“ (Beilage 01ST100e zum Bescheid KOA 4.200/08-006 vom 28.03.2008)
- „KLOECH Kanal 26“ (Beilage 01ST100f zum Bescheid KOA 4.200/08-011 vom 05.06.2008)

die Übertragungskapazität „SFN Steiermark Ost Kanal 26“. Die erweiterte Übertragungskapazität war daher unter Bezugnahme auf die bereits erteilten Bewilligungen neu festzulegen (Spruchpunkt 1) 01ST100.).

Die bewilligten Funkanlagen „GRAFENDORF Kanal 43“ und „PINKAFELD Kanal 43“ bilden gemeinsam mit der bereits bewilligten Funkanlage

- „RECHNITZ (Hirschenstein) Kanal 43“ (Beilage 01B200a zum Bescheid KOA 4.200/08-004 vom 05.06.2008)

die Übertragungskapazität „Burgenland-Süd Kanal 43“. Die erweiterte Übertragungskapazität war daher unter Bezugnahme auf die bereits erteilte Bewilligung neu festzulegen. (Spruchpunkt 1. 01B200.).

Die Anträge sind daher mit den genannten Einschränkungen fernmeldetechnisch realisierbar.

Befristung (Spruchpunkt 3)

Gemäß § 25 Abs. 3 PrTV-G sind fernmelderechtliche Bewilligungen längstens auf Dauer der Multiplex-Zulassung zu befristen. § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 TKG 2003 sehen ebenfalls vor, dass Frequenzzuordnungen bzw. Funkanlagenbewilligungen zu befristen sind.

Die im Bescheid der KommAustria vom 23.02.2006, KOA 4.200/06-002, festgelegten technischen Parameter entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik, welcher, wie bereits im oben zitierten Bescheid der KommAustria ausgeführt wurde, möglichen Änderungen unterworfen ist. Aus diesem Grund wurde die Festlegung der technischen Parameter im Punkt 4.2.6. des Bescheides der KommAustria vom 23.02.2006, KOA 4.200/06-002, auf die Dauer von drei Jahren, nämlich bis 01.08.2009, befristet. Da sich mögliche Änderungen der technischen Parameter auch auf die technischen Parameter der Übertragungskapazität auswirken, war die zeitlich begrenzte Zuordnung der bescheidgegenständlichen Übertragungskapazitäten bis 01.08.2009 geboten.

Über eine Verlängerung der Zuteilung der Übertragungskapazitäten wird die Behörde gleichzeitig mit der Festlegung der ab 01.08.2009 geltenden technischen Parameter absprechen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Wien, am 02. Oktober 2008

Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)

Mag. Michael Ogris
Behördenleiter

Zustellverfügung:

1. Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG, z.Hd. Mag. Michael Wagenhofer, Würzburggasse 30, 1136 Wien, **per RSb**
2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, per E-Mail
3. Fernmeldebüro für Steiermark und Kärnten, per E-Mail
4. Fernmeldebüro für Wien, Niederösterreich und Burgenland, per E-Mail
5. Abteilung RFFM im Haus

Beilage 01ST100g zum Bescheid KOA 4.200/08-016

| | | | | | | | |
|----|--|-----------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| 1 | Multiplex-Zulassungsinhaber | ORS | | | | | |
| 2 | Senderbetreiber | ORS | | | | | |
| 3 | Transportstromkenner | A-STB | | | | | |
| 4 | Name der Funkstelle | GRATKORN | | | | | |
| 5 | Standortbezeichnung | Gsoller Kogel | | | | | |
| 6 | Geographische Koordinaten (in ° ' ") | 015E19 00 | 47N09 01 | WGS84 | | | |
| 7 | Seehöhe (Höhe über NN) in m | 660 | | | | | |
| 8 | System | DVB - T | | | | | |
| 9 | Kanal | 26 | | | | | |
| 10 | Mittenfrequenz in MHz | 514,00 | | | | | |
| 11 | Bandbreite in MHz | 8 | | | | | |
| 12 | Trägeranzahl | 8k | | | | | |
| 13 | Modulation | 16-QAM | | | | | |
| 14 | Code Rate | 3/4 | | | | | |
| 15 | Guard Interval | 1/4 | | | | | |
| 16 | SFN - Kenner | 01ST100 | | | | | |
| 17 | Höhe des Antennenschwerpunktes in m | 52 | | | | | |
| 18 | Gerichtete Antenne? (D/ND) | D | | | | | |
| 19 | Erhebungswinkel in Grad +/- | -2,5 | | | | | |
| 20 | Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/- | 7,0 | | | | | |
| 21 | Polarisation | H | | | | | |
| 22 | Senderausgangsleistung in dBW | 20,0 | | | | | |
| 23 | Spektrummaske (<u>k</u> ritisch / <u>u</u> nkritisch) | u | | | | | |
| 24 | max.Strahlungsleistung in dBW (total) | 30,0 | | | | | |
| 25 | Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW) | | | | | | |
| | Grad | 0 | 10 | 20 | 30 | 40 | 50 |
| | dB H | 29,0 | 30,0 | 30,0 | 29,0 | 28,0 | 27,0 |
| | dB V | | | | | | |
| | Grad | 60 | 70 | 80 | 90 | 100 | 110 |
| | dB H | 24,0 | 21,0 | 21,0 | 22,0 | 18,0 | 21,0 |
| | dB V | | | | | | |
| | Grad | 120 | 130 | 140 | 150 | 160 | 170 |
| | dB H | 24,0 | 24,0 | 23,0 | 22,0 | 20,0 | 18,0 |
| | dB V | | | | | | |
| | Grad | 180 | 190 | 200 | 210 | 220 | 230 |
| | dB H | 23,0 | 25,0 | 24,0 | 23,0 | 24,0 | 25,0 |
| | dB V | | | | | | |
| | Grad | 240 | 250 | 260 | 270 | 280 | 290 |
| | dB H | 23,0 | 21,0 | 21,0 | 21,0 | 15,0 | 15,0 |
| | dB V | | | | | | |
| | Grad | 300 | 310 | 320 | 330 | 340 | 350 |
| | dB H | 13,0 | 12,0 | 20,0 | 22,0 | 24,0 | 27,0 |
| | dB V | | | | | | |
| 26 | Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 | | | | | | |
| 27 | Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen. | | | | | | |
| 28 | Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) | nein | | | | | |
| 29 | Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal) | Richtfunk | | | | | |
| 30 | Bemerkungen | | | | | | |

Beilage 01ST100h zum Bescheid KOA 4.200/08-016

| | | | | | | | |
|----|--|----------------|------------|------------|------------|------------|-------------|
| 1 | Multiplex-Zulassungsinhaber | ORS | | | | | |
| 2 | Senderbetreiber | ORS | | | | | |
| 3 | Transportstromkenner | A-STB | | | | | |
| 4 | Name der Funkstelle | KAINACH | | | | | |
| 5 | Standortbezeichnung | | | | | | |
| 6 | Geographische Koordinaten (in ° ' ") | 015E08 03 | 47N05 30 | WGS84 | | | |
| 7 | Seehöhe (Höhe über NN) in m | 732 | | | | | |
| 8 | System | DVB - T | | | | | |
| 9 | Kanal | 26 | | | | | |
| 10 | Mittenfrequenz in MHz | 514,00 | | | | | |
| 11 | Bandbreite in MHz | 8 | | | | | |
| 12 | Trägeranzahl | 8k | | | | | |
| 13 | Modulation | 16-QAM | | | | | |
| 14 | Code Rate | 3/4 | | | | | |
| 15 | Guard Interval | 1/4 | | | | | |
| 16 | SFN - Kenner | 01ST100 | | | | | |
| 17 | Höhe des Antennenschwerpunktes in m | 34 | | | | | |
| 18 | Gerichtete Antenne? (D/ND) | D | | | | | |
| 19 | Erhebungswinkel in Grad +/- | 3,0 | | | | | |
| 20 | Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/- | 6 | | | | | |
| 21 | Polarisation | H | | | | | |
| 22 | Senderausgangsleistung in dBW | 10,0 | | | | | |
| 23 | Spektrummaske (<u>k</u> ritisch / <u>u</u> nkritisch) | u | | | | | |
| 24 | max.Strahlungsleistung in dBW (total) | 20,0 | | | | | |
| 25 | Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW) | | | | | | |
| | Grad | 0 | 10 | 20 | 30 | 40 | 50 |
| | dB H | 16,5 | 14,5 | 11,5 | 7,5 | 4,5 | 4,5 |
| | dB V | | | | | | |
| | Grad | 60 | 70 | 80 | 90 | 100 | 110 |
| | dB H | 4,5 | 7,5 | 10,5 | 10,5 | 9,5 | 11,5 |
| | dB V | | | | | | |
| | Grad | 120 | 130 | 140 | 150 | 160 | 170 |
| | dB H | 14,5 | 15,5 | 15,5 | 15,5 | 14,5 | 11,5 |
| | dB V | | | | | | |
| | Grad | 180 | 190 | 200 | 210 | 220 | 230 |
| | dB H | 9,5 | 10,5 | 10,5 | 7,5 | 4,5 | 4,5 |
| | dB V | | | | | | |
| | Grad | 240 | 250 | 260 | 270 | 280 | 290 |
| | dB H | 4,5 | 6,5 | 12,5 | 14,5 | 15,5 | 17,5 |
| | dB V | | | | | | |
| | Grad | 300 | 310 | 320 | 330 | 340 | 350 |
| | dB H | 18,5 | 19,5 | 19,5 | 19,5 | 18,5 | 17,5 |
| | dB V | | | | | | |
| 26 | Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 | | | | | | |
| 27 | Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen. | | | | | | |
| 28 | Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) | | | | | | nein |
| 29 | Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal) | GRAZ 1 K26 | | | | | |
| 30 | Bemerkungen | | | | | | |

Beilage 01ST100i zum Bescheid KOA 4.200/08-016

| | | | | | | |
|--|-----------------------|------------|------------|------------|-------------|------------|
| Multiplex-Zulassungsinhaber | ORS | | | | | |
| Senderbetreiber | ORS | | | | | |
| Transportstromkennung | A-STB | | | | | |
| Name der Funkstelle | POELLAU HARTBG | | | | | |
| Standortbezeichnung | | | | | | |
| Geographische Koordinaten (in ° ' ") | 015E46 26 | 47N16 55 | WGS84 | | | |
| Seehöhe (Höhe über NN) in m | 1034 | | | | | |
| System | DVB - T | | | | | |
| Kanal | 26 | | | | | |
| Mittelfrequenz in MHz | 514 | | | | | |
| Bandbreite in MHz | 8 | | | | | |
| Trägeranzahl | 8k | | | | | |
| Modulation | 16QAM | | | | | |
| Code Rate | 3/4 | | | | | |
| Guard Interval | 1/4 | | | | | |
| SFN - Kenner | 01ST100 | | | | | |
| Höhe des Antennenschwerpunktes in m | 35 | | | | | |
| Gerichtete Antenne? (D/ND) | D | | | | | |
| Erhebungswinkel in Grad +/- | -5,0° | | | | | |
| Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/- | +/-7,0° | | | | | |
| Polarisation | H | | | | | |
| Senderausgangsleistung in dBW | 13,0 | | | | | |
| Spektrummaske (<u>k</u> ritisch / <u>u</u> nkritisch) | u | | | | | |
| max.Strahlungsleistung in dBW (total) | 23,0 | | | | | |
| Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW) | | | | | | |
| Grad | 0 | 10 | 20 | 30 | 40 | 50 |
| H | 17,0 | 19,0 | 21,0 | 22,0 | 22,0 | 22,0 |
| V | | | | | | |
| Grad | 60 | 70 | 80 | 90 | 100 | 110 |
| H | 21,0 | 18,0 | 19,0 | 20,0 | 19,0 | 18,0 |
| V | | | | | | |
| Grad | 120 | 130 | 140 | 150 | 160 | 170 |
| H | 20,0 | 22,0 | 22,0 | 22,0 | 21,0 | 19,0 |
| V | | | | | | |
| Grad | 180 | 190 | 200 | 210 | 220 | 230 |
| H | 17,0 | 15,0 | 12,0 | 10,0 | 8,0 | 7,0 |
| V | | | | | | |
| Grad | 240 | 250 | 260 | 270 | 280 | 290 |
| H | 7,0 | 7,0 | 7,0 | 7,0 | 7,0 | 7,0 |
| V | | | | | | |
| Grad | 300 | 310 | 320 | 330 | 340 | 350 |
| H | 7,0 | 7,0 | 8,0 | 10,0 | 13,0 | 15,0 |
| V | | | | | | |
| Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 | | | | | | |
| Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen. | | | | | | |
| Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) | | | | | nein | |
| Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal) | | | | GRAZ 1 K26 | | |
| Bemerkungen | | | | | | |

Beilage 01B200b zum Bescheid KOA 4.200/08-016

| | | | | | | |
|--|-------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Multiplex-Zulassungsinhaber | ORS | | | | | |
| Senderbetreiber | ORS | | | | | |
| Transportstromkennung | A-STB | | | | | |
| Name der Funkstelle | GRAFENDORF | | | | | |
| Standortbezeichnung | | | | | | |
| Geographische Koordinaten (in ° ' ") | 016E01 04 | 47N18 48 | WGS84 | | | |
| Seehöhe (Höhe über NN) in m | 435 | | | | | |
| System | DVB - T | | | | | |
| Kanal | 43 | | | | | |
| Mittelfrequenz in MHz | 650 | | | | | |
| Bandbreite in MHz | 8 | | | | | |
| Trägeranzahl | 8k | | | | | |
| Modulation | 16QAM | | | | | |
| Code Rate | 3/4 | | | | | |
| Guard Interval | 1/4 | | | | | |
| SFN - Kenner | 01B200 | | | | | |
| Höhe des Antennenschwerpunktes in m | 34 | | | | | |
| Gerichtete Antenne? (D/ND) | D | | | | | |
| Erhebungswinkel in Grad +/- | -0,0° | | | | | |
| Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/- | +/-15,0° | | | | | |
| Polarisation | V | | | | | |
| Senderausgangsleistung in dBW | 13,0 | | | | | |
| Spektrummaske (<u>k</u> ritisch / <u>u</u> nkritisch) | u | | | | | |
| max.Strahlungsleistung in dBW (total) | 20,0 | | | | | |
| Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW) | | | | | | |
| Grad | 0 | 10 | 20 | 30 | 40 | 50 |
| H | | | | | | |
| V | 16,0 | 15,0 | 15,0 | 14,0 | 13,0 | 11,0 |
| Grad | 60 | 70 | 80 | 90 | 100 | 110 |
| H | | | | | | |
| V | 10,0 | 10,0 | 10,0 | 9,0 | 10,0 | 13,0 |
| Grad | 120 | 130 | 140 | 150 | 160 | 170 |
| H | | | | | | |
| V | 13,0 | 12,0 | 12,0 | 13,0 | 14,0 | 14,0 |
| Grad | 180 | 190 | 200 | 210 | 220 | 230 |
| H | | | | | | |
| V | 12,0 | 14,0 | 17,0 | 19,0 | 20,0 | 20,0 |
| Grad | 240 | 250 | 260 | 270 | 280 | 290 |
| H | | | | | | |
| V | 18,0 | 15,0 | 12,0 | 14,0 | 14,0 | 13,0 |
| Grad | 300 | 310 | 320 | 330 | 340 | 350 |
| H | | | | | | |
| V | 13,0 | 16,0 | 17,0 | 15,0 | 13,0 | 14,0 |
| Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 | | | | | | |
| Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen. | | | | | | |
| Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) | nein | | | | | |
| Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal) | RECHNITZ K43 | | | | | |
| Bemerkungen | | | | | | |

Beilage 01B200c zum Bescheid KOA 4.200/08-016

| | | | | | | |
|--|------------------|------------|------------|------------|--------------|------------|
| Multiplex-Zulassungsinhaber | ORS | | | | | |
| Senderbetreiber | ORS | | | | | |
| Transportstromkennung | A-STB | | | | | |
| Name der Funkstelle | PINKAFELD | | | | | |
| Standortbezeichnung | Hochriegel | | | | | |
| Geographische Koordinaten (in ° ' ") | A-STB | 47N24 46 | WGS84 | | | |
| Seehöhe (Höhe über NN) in m | 670 | | | | | |
| System | DVB - T | | | | | |
| Kanal | 43 | | | | | |
| Mittelfrequenz in MHz | 650 | | | | | |
| Bandbreite in MHz | 8 | | | | | |
| Trägeranzahl | 8k | | | | | |
| Modulation | 16QAM | | | | | |
| Code Rate | 3/4 | | | | | |
| Guard Interval | 1/4 | | | | | |
| SFN - Kenner | 01B200 | | | | | |
| Höhe des Antennenschwerpunktes in m | 35 | | | | | |
| Gerichtete Antenne? (D/ND) | D | | | | | |
| Erhebungswinkel in Grad +/- | -0,0° | | | | | |
| Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/- | +/-7,0° | | | | | |
| Polarisation | H | | | | | |
| Senderausgangsleistung in dBW | 17,0 | | | | | |
| Spektrummaske (<u>k</u> ritisch / <u>u</u> nkritisch) | u | | | | | |
| max.Strahlungsleistung in dBW (total) | 27,0 | | | | | |
| Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW) | | | | | | |
| Grad | 0 | 10 | 20 | 30 | 40 | 50 |
| H | | | | | | |
| V | 21,0 | 22,0 | 21,0 | 18,0 | 15,0 | 12,0 |
| Grad | 60 | 70 | 80 | 90 | 100 | 110 |
| H | | | | | | |
| V | 12,0 | 12,0 | 12,0 | 12,0 | 12,0 | 12,0 |
| Grad | 120 | 130 | 140 | 150 | 160 | 170 |
| H | | | | | | |
| V | 12,0 | 12,0 | 15,0 | 19,0 | 22,0 | 22,0 |
| Grad | 180 | 190 | 200 | 210 | 220 | 230 |
| H | | | | | | |
| V | 21,0 | 19,0 | 21,0 | 23,0 | 21,0 | 20,0 |
| Grad | 240 | 250 | 260 | 270 | 280 | 290 |
| H | | | | | | |
| V | 25,0 | 27,0 | 27,0 | 27,0 | 27,0 | 26,0 |
| Grad | 300 | 310 | 320 | 330 | 340 | 350 |
| H | | | | | | |
| V | 24,0 | 22,0 | 24,0 | 23,0 | 20,0 | 20,0 |
| Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 | | | | | | |
| Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen. | | | | | | |
| Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) | | | | | nein | |
| Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal) | | | | | RECHNITZ K43 | |
| Bemerkungen | | | | | | |